

## Pressespiegel 2020

Alle Inhalte dieses Pressespiegels (Texte, Fotografien und Grafiken) sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei den in den Artikeln genannten Institutionen und Personen.

### Theaterprojekt mit Witz und Musik

### Piraten entern Michael-Ende-Schule

Lengerich - Was für ein Theater an der Michael-Ende-Förderschule. Am Mittwochvormittag drehte sich fast alles um "Matz, die Piraten und ein Stück Seife". Die Aufführung stand am Ende eines mehrtägigen Projektes. Von Paul Meyer zu Brickwedde

Donnerstag, 21.11.2019, 12:58 Uhr



Schrubber, Schwämme und eine große blaue Seife gehörten für das Theaterensemble zu den wichtigen Requisiten. Foto: Paul Meyer zu Brickwedde

Bevor es auf der Bühne so richtig losgeht, verkündet Schulrektor Wolfgang Roeder dem Publikum, dass es an diesem Vormittag an der Michael-Ende-Förderschule zu einer doppelten Premiere komme. Erstmals seit dem Start vor gut vier Jahren gebe es ein Theaterprojekt. Und es sei auch das erste Mal, dass er als Schulleiter die Rolle des Begrüßungsredners einnehme. Danach aber geht der Spaß mit "Matz, die Piraten und ein Stück Seife" los.

1 von 2 22.11.2019, 08:28

In den vergangenen Tagen hatten das Stück 13 Schüler der ersten bis vierten Klassen zusammen mit den Machern des Musiktheaters Lupe aus Osnabrück einstudiert, erzählt Lehrerin Julia Ernst. Die Kinder seien während der Proben förmlich über sich hinausgewachsen, berichtet die Pädagogin. "Ich bin wirklich absolut stolz auf sie."

Dass die Mädchen und Jungen überhaupt die Möglichkeit bekamen, auf der Bühne zu stehen, haben sie der Bohnenkamp-Stiftung (Osnabrück) zu verdanken. Bei der hatte sich die Schule beworben und, wie Schulleiter Roder betont, "großzügige finanzielle Unterstützung" erhalten. Als das Publikum - Mitschüler, Erziehungsberechtigte, Schüler der Grundschule Stadt, Stiftungsgeschäftsführer Michael Prior – Platz genommen und der Schulleiter seinen Job gemacht hat, geht es gleich rund. Matz, der Hauptdarsteller, versteckt sich wieder einmal vor seinem Vater. Er soll gewaschen werden - und das hasst der Junge. Doch es hilft nichts, er landet in einer Metallwanne und wird mit Schwämmen und einer großen blauen Seife geschrubbt und gesäubert. Dazu singt das Ensemble stimmungsvoll, bis Matz es endlich überstanden hat.

Für den erfüllt sich kurz darauf ein Traum: Er wird von ungewaschenen Piraten entführt ... und die Geschichte nimmt vor einem tollen Bühnenbild mit Ruder und Tauen, Seemannskisten und Piratenflagge ihren ziemlich musikalischen Lauf. Die Zuschauer werden dabei einbezogen und stimmen beispielsweise mit an wenn, die Frage kommt "Alles Ebbe?" und die Antwort lautet "Zickzack Bart ist ab. Wir woll'n fah'n auf'm Kahn".

Schulleiter Roeder erzählt zuvor, dass die Zeit der Vorbereitung "aufregend" gewesen sei. Theater und Gesang statt Deutsch und Mathe, die Kinder hätten Schule einmal "ganz anders" erlebt. Die Sieben- bis Elfjährigen werden für ihren Einsatz belohnt und bekommen sogar schon zwischendurch immer wieder Szenenapplaus.

2 von 2 22.11.2019, 08:28 Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/artikel/1966778

Veröffentlicht am: 29.12.2019 um 17:33 Uhr

Projekt des Freizeit- und Integrationszentrum

### Quakenbrücker Kinder absolvieren Knigge-Kurs

von PM.



Quakenbrück. In regelmäßigen Abständen führt das Freizeit- und Integrationszentrum (FIZ) mit Kindern aus dem Projekt "Kochen-Kunst-Kommunikation" Knigge-Kurse durch. Dieses Mal empfing das Hotel Remarque die 17 Kinder im Grundschulalter und ihre Betreuer.

Die Kinder zeigten sich sehr angetan von der Atmosphäre des Hotels und lernten an diesem Nachmittag viel Neues für zukünftiges Verhalten beim gemeinsamen Essen. Ermöglicht wurde der Knigge-Kurs durch die Unterstützung der Friedel-&-Gisela-Bohnenkamp-Stiftung. Eindecken für Menü

Es begann mit dem Eindecken für das Drei-Gänge-Menü. Das Platzieren der Messer und Gabel an den richtigen Stellen, das Dessertbesteck ordentlich anzuordnen und dann noch die Gläser mit den entsprechenden Abständen an ihren Platz zu befördern, das kostete zu Beginn schon viel Konzentration bei den Kindern mit sechs verschiedenen Nationalitäten.

Die Gruppe trifft sich jeden Freitagnachmittag im FIZ, und in der Regel bleiben die Kinder während der gesamten Grundschulzeit in der Gruppe. Sie kochen gemeinsam, spielen, kommunizieren und werden somit über einen längeren Zeitraum nachhaltig begleitet. Sie sind unterschiedlich sozialisiert und lernen gegenseitige Achtung und Verständnis füreinander. Geleitet wird die Gruppe seit 2007 von Maria Killert.

Die Restaurantfachfrauen des Hotels zeigten mit großer Geduld und Verständnis jedem Kind, wie der Tisch richtig gedeckt wird, und die Kinder waren sehr schnell lernfähig.

Der Ellenbogen hat nichts auf dem Tisch zu suchen

Nachdem Caesars Salad aufgetischt war, ging es um das Verhalten bei Tisch. So lernten die Grundschulkinder erneut, dass der Ellenbogen nichts auf dem Tisch zu suchen hat und die Hände sich

1 von 2 06.01.2020, 12:06

sichtbar neben dem Besteck befinden sollten. Die Benutzung der Serviette wurde ebenso thematisiert wie das Verhalten während des Essens.

Da für das Hauptgericht bereits ein Löffel eingedeckt wurde, war den Kindern klar, es gibt Pasta. So wurde Tagliatelle mit Hähnchen gereicht und das Drehen der Nudeln mit Löffel und Gabel erklärt. Diese doch für einige Kinder neue Technik erforderte entsprechend Zeit, und so konnte das Hauptgericht in aller Ruhe eingenommen werden.

Vor dem Dessert begrüßte die Chefin des Hotels, Ira Klusmann, die Quakenbrücker Delegation. Da alles gut geschmeckt hatte, konnte sie beruhigt wieder an die Arbeit gehen. Das Dessert bestand aus einem Pudding, angereichert mit Pflaumen und Zimt, und mundete den Kindern besonders.

Gerd Beckmann, der Vorsitzende des FIZ, bedankte sich abschließend noch bei den beiden Fachfrauen für den interessanten Nachmittag. pm

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

2 von 2 06.01.2020, 12:06

Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/artikel/2042233

Veröffentlicht am: 27.04.2020 um 14:54 Uhr

Krimis schreiben im Kloster

## Im Herbst: Schreibwerkstatt Königsblau der Bohnenkamp-Stiftung mit Anja Rützel

von Matthias Liedtke



Osnabrück. Im Kloster Malgarten wird demnächst Kriminalgeschichte geschrieben – oder vielmehr: Kriminalgeschichten. Denn der idyllische Ort im Osnabrücker Nordkreis wird zum malerischen Schauplatz der zweiten Auflage der Schreibwerkstatt Königsblau der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung unter der Leitung von Frederik Kathmann und Anja Rützel.

Sie schreibt über Popkultur, Tiere und Trash-TV. Als ausgewiesene Kriminalschriftstellerin aber ist die aus Unterfranken stammende Journalistin und Autorin Anja Rützel bislang noch nicht in Erscheinung getreten. Nichstdestotrotz handelt es sich um ein Sujet, das sie bis heute ein Leben lang begleitet - als begeisterte Leserin vor allem klassischer Kriminalgeschichten, wie sie verrät. "Krimis sind wie vertrackte Maschinen mit vielen Reglern", beschreibt sie das Besondere an dieser Form von Literatur. Und erinnert sich dann doch daran, dass sie während ihres Rhetorik-Studiums in Tübingen einmal selbst "kleine Krimis" geschrieben habe.

### Große Bandbreite

Als im vergangenen Jahr die Anfrage der Osnabrücker Bohnenkamp-Stiftung kam, ob sie nicht im Herbst 2020 die zweite Auflage der dort angesiedelten Schreibwerkstatt Königsblau mitleiten möchte, musste Rützel nicht lange überlegen, welches Genre dafür in Frage käme. Von der leichten Komödie bis zum blutrünstigen Thriller biete der Krimi gerade "Nicht-Berufsschreibern" eine "große Bandbreite" an Möglichkeiten, um herauszufinden, was einem liegt, betont die Autorin. Ob Tatortbeschreibungen, Dialoge oder Plots über eine lange Strecke entwickeln: Der Krimi mit seinem potenziellen "Mix aus Fantasien und Realität" sei ein "gutes

1 von 2 29.04.2020, 12:35

Vehikel, um Grundsätzliches über die Schwerpunkte des eigenen Schreibens zu lernen", so Rützel.

#### Auszeit zum Schreiben

Ein geeigneter Ort für die Schreibwerkstatt mit dem Thema "Blutrote Kriminalgeschichten" war auch schnell gefunden. So sehr das Hotel Walhalla vor zwei Jahren das passende Ambiente für das Thema Reisen mit Gastautor Dennis Gastmann bot, so inspirierend soll nun das Kloster Malgarten im Osnabrücker Nordkreis wirken. Eine ganze Woche lang werden dort ein Dutzend Hobby-Literaten ab 15 Jahren an ihren Schreibfertigkeiten arbeiten können - ob wie geplant während der ersten Woche der Herbstferien oder coronabedingt zu einem späteren Zeitpunkt. Abgesagt werde die "Auszeit zum Schreiben" auf keinen Fall, betont Frederik Kathmann von der Bohnenkamp-Stiftung, der gemeinsam mit Anja Rützel kriminalistische Erzählfährten legen möchte.

### Verbrechen auf der Spur

Die hat gerade auf der Plattform FYEO (For Your Ears Only) den Podcast "Genial Kriminell" aufgemacht, in dem sie zusammen mit "11 Freunde"-Autor Ilja Benisch historische Verbrechen aufarbeiten wird. Dafür wird sie ebenso mit Praktikern aus dem Kriminalbereich sprechen wie es für die Schreibwerkstatt geplant ist. Für die sei das Kloster Malgarten, das sie bereits besucht hat, ein "perfekter Ort", um die "Fantasie anzuregen". Er erinnere sie an Schauplätze ihrer geliebten klassischen britischen Landhauskrimis, schwärmt Rützel. Und freut sich darauf, dort bald selbst Detektivin spielen zu dürfen - ein von ihr ohnehin schon lange gehegter "Berufswunsch", wie sie verrät.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

2 von 2 29.04.2020, 12:35



## Das Internatsgymnasium auf Spiekeroog bietet für Osnabrücker Schüler\*innen ein 100.000 Euro Stipendium an.

Datum: 29.04.2020 16:36

Kategorie: Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: Hermann Lietz-Schule Spiekeroog



Das Internatsgymnasium Hermann Lietz-Schule Spiekeroog

Lietz-Pädagogik begeistert Osnabrücker Stiftung - Die Bohnenkamp-Stiftung bringt sich mit 100.000 Euro in das Stipendienprogramm der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog ein!

Zwar hat das Internat Hermann Lietz-Schule Spiekeroog, wie alle Schulen in Deutschland, derzeit den Schulbetrieb bis auf weiteres eingestellt, jedoch war das Inselinternat auf die Umstände der Corona-Krise gut vorbereitet. Denn die seit Jahren eingeführten Maßnahmen, wie Tabletklassen, digitale Methodenvielfalt und die Nutzung eines Schulservers haben die Umsetzung eines 'digitalen Klassenzimmers' direkt nach den Osterferien ermöglicht.

Die Lietzpädagogik zeichnet sich schon immer durch eine hohe Innovationsbereitschaft und Mut, neue Wege zu gehen, aus. So werden die Online-Angebote ständig weiterentwickelt, sogar die freizeitpädagogische Arbeit virtualisierte sich in den letzten Wochen durch Spiel- und Treffangebote. Inzwischen treffen sich einzelne Schulfamilien abends im virtuellen Raum und im Mai werden erstmalig die Altbürger zu einem digitalen Internatsspaziergang geladen. Geht nicht, gibt`s nicht – Gemeinsam schaffen wir das, so die Devise. Schnell hat sich gezeigt, dass sich die Schüler\*innen in der digitalen Welt bestens zurechtfinden und mit Selbstbewusstsein und Erfolg gemeinsam mit dem Kollegium Lösungen finden und umsetzen. Und so werden die derzeit neu erschlossenen Technologien auch zukünftig in das Unterrichtgeschehen integriert und die Lietz-Schüler\*innen werden heute auf die Gesellschaft von morgen vorbereitet.

Auch die Bohnenkampstiftung aus Osnabrück hat diese Lietzpädagogik als unterstützenswert erachten und bringt sich mit 100.000 Euro in das Stipendienprogramm der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog ein!

Osnabrücker Schüler und Schülerinnen der 5. bis 12. Klasse, deren schulische Leistung den Besuch eines Gymnasiums zulassen, die sich aber den Besuch eines Internats nicht leisten können, haben damit die Möglichkeit am Stipendienprogramm der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog teilzunehmen.

Lernen und Leben in der Natur. Einzigartig und nachhaltig!

Das Internatsgymnasium Hermann Lietz-Schule liegt inmitten einer intakten und ursprünglichen Natur auf der Nordseeinsel Spiekeroog.

Eingebettet in eine Dünen- und Salzwiesenlandschaft im Nationalpark Wattenmeer, dem UNESCO Weltnaturerbe. Die grüne Insel Spiekeroog ist ein Ort um gesund Aufzuwachsen.

Im einzigen Insel-Internat Deutschlands wird das Leben im Rhythmus der Gezeiten und der Natur unmittelbar erfahren. Das raue und gesunde Nordseeklima, die Weite von Strand, Meer und Sternenhimmel sind außergewöhnlich.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit und unseres Schullebens steht die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und Schülerinnen. Dies erreichen wir durch die Förderung und Freisetzung von sozialen, kreativen und emotionalen Kompetenzen, neben der reinen Wissensvermittlung. Unsere ganzheitliche Bildung wird durch den praktischen Bezug der Lerninhalte zum alltäglichen Leben umgesetzt.

Die Lietz auf Spiekeroog prägt fürs Leben und hilft, den Blick für das Wesentliche zu schärfen. Ökologie und Nachhaltigkeit sind zentrale Bestandteile im Unterricht und im Schulalltag. Ob im angeschlossenen, schuleigenen Nationalparkhaus oder der Kooperation mit dem Institut für Chemie und Biologie des Meeres, der Universität Oldenburg.

Bewusster, nachhaltiger Konsum und praxisnahe Umweltbildung und Umweltforschung bereiten unsere Schüler und Schülerinnen mit einem positiven Blick auf die Zukunft vor. Die praktische Arbeit beim Deichbau oder im Rahmen der schuleigenen Schaf- und Galloway-Zucht befähigen die Schüler und Schülerinnen ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen und gute Entscheidungen für sich und die



Gemeinschaft von morgen und übermorgen zu treffen.

Für Schüler und Schülerinnen aus Osnabrück, deren schulische Leistungen einen Besuch eines Gymnasiums zulassen bieten wir in Kooperation mit der Bohnenkamp-Stiftung Voll- uns Teilstipendien an. So können wir den Besuch des Internats Hermann Lietz-Schule auf der Nordseeinsel Spiekeroog ermöglichen.

#### Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt stichtagsunabhängig und individuell. Die Stipendiatsberatung der Hermann Lietz-Schule Spiekeroog steht während des Bewerbungsverfahren als Ansprechpartner und für Vorgespräche zur Verfügung.

Stipendiatsberatung Hermann Lietz-Schule Spiekeroog Ina West Telefon: 04976/91 00-0 stipendien@lietz-spiekeroog.de

Mehr Infos dazu unter www.freie-stipendien.de

Haben Sie noch Fragen? Bei Fragen zur Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an: presse@lietz-spiekeroog.de

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Internat Hermann Lietz-Schule Spiekeroog gGmbH Presse-und Öffentlichkeitsarbeit Hellerpad 2 26474 Spiekeroog Telefon: +49 4976 9100-0

Telefon: +49 4976 9100-0 Telefax: +49 4976 9100-91 presse@lietz-spiekeroog.de www.lietz-spiekeroog.de

Die Hermann Lietz-Schule Spiekeroog ist ein staatlich anerkanntes Internatsgymnasium in freier Trägerschaft. Das Internat wurde 1928 gegründet. In der Tradition der klassischen Reformpädagogik ist es den Idealen ganzheitlicher Erziehung verpflichtet. Die schulischen Schwerpunkte sind naturwissenschaftlich, sportlich, sprachlich, künstlerisch und gesellschaftswissenschaftlich. Das Abitur wird im 13. Schuljahr erworben und derzeit sind 96 Schüler angemeldet

#### Link zur PM:

https://www.openpr.de/news/1085585/Das-Internatsgymnasium-auf-Spiekeroog-bietet-fuer-Osnabruecker-Schueler-innen-ein-100-000-Euro-Stipendium-an.html



## **Pressemitteilung**

Nummer

Datum

087/2020

4.5.2020

### "Justus Möser im Netzwerk der deutschen Aufklärung" Universität Osnabrück startet neues Forschungsprojekt

Zum Auftakt des neuen Semesters hat am Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit (IKFN) unter der Leitung von Prof. Dr. Siegrid Westphal und Prof. Dr. Kai Bremer das Projekt "Justus Möser im Netzwerk der deutschen Aufklärung" begonnen, das von der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung gefördert wird. Ziel ist es, die bisher nur punktuell untersuchte regionale wie überregionale Rezeption des Osnabrücker Juristen und Aufklärers im Rahmen von zwei jeweils dreijährigen Dissertationsprojekten zu erforschen.

Für die Bearbeitung dieser Thematik konnten zwei Stipendiatinnen gewonnen werden, zum einen Denise Schlichting aus Kiel, zum anderen Jennifer Staar aus Osnabrück.

Justus Möser (1720-1794) gilt als einer der bedeutendsten Osnabrücker. Seine publizistischen Werke waren weit über das Fürstbistum Osnabrück hinaus bekannt und fachlich hoch anerkannt. Bei Möser lässt sich die Verzahnung von aufklärerischen Ideen und konkreter Politik vielleicht besser beobachten als bei jedem anderen Denker des 18. Jahrhunderts. Gezielte Untersuchungen, inwieweit beispielsweise Mösers Publizistik und damit insbesondere auch seine aufklärerischen Gedanken und Ideen von seinen Zeitgenossen sowohl im Fürstbistum Osnabrück als auch überregional rezipiert wurden, stehen allerdings noch aus.

Die Präsidentin Kommunikation und Marketing Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dr. Utz Lederbogen, Pressesprecher (Hochschulpolitik) Oliver Schmidt (Forschung und Lehre) Neuer Graben / Schloss, 49069 Osnabrück Telefon: +49 541 969 4370 oder 4516 Telefax: +49 541 969 4570 E-Mail: pressestelle@uni-osnabrueck.de www.uni-osnabrueck.de Das nun gestartete Projekt will diese Lücke schließen. Grundlegend dafür ist die These, dass Aufklärung aus dem Austausch von überregional artikulierten Ideen und Konzepten einerseits und lokal-engagiertem Handeln und Agieren andererseits besteht. Wichtig ist dabei, dieses Zusammenspiel nicht als Topdown-Austauschprozess zu begreifen, sondern als zirkulär. Aufklärung fand nie allein in den intellektuellen Zentren ihrer Zeit wie etwa Berlin oder Weimar statt, sondern war – zumal im dezentral organisierten Reich – nur durch lokale Akteure zu gestalten.

Das Projekt wird am Beispiel von Mösers regionalen und überregionalen Netzwerken zeigen, wie und wo diese überregionalen Ideen vor Ort rezipiert wurden, wie sie im Alltag des Fürstbistums Osnabrück konkretisiert wurden und wie diese Ideen und Realisierungen Möser wiederum zu überregionalen publizistischen Beiträgen veranlassten.

### Weitere Informationen für die Redaktionen:

Prof. Dr. Siegrid Westphal, Universität Osnabrück Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit & Forschungszentrum IKFN Neuer Graben 19/21, 49074 Osnabrück Tel.: +49 541 969 4418

siegrid.westphal@uni-osnabrueck.de

Prof. Dr. Kai Bremer, Universität Osnabrück Lehrstuhl für Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit im europäischen Kontext & Forschungszentrum IKFN Neuer Graben 19/21, 49074 Osnabrück

Tel.: + 49 541 969 4457

kai.bremer@uni-osnabrueck.de

**LOKALES** 

SEITE 10 | DIENSTAG 5. MAI 2020

### Krimis im Kloster schreiben lernen

Schreibwerkstatt mit Anja Rützel



ANJA RÜTZELFOTO: Annette Koroll

#### Matthias Liedtke

**Osnabrüc**lim Kloster Malgarten wird demnächst Kriminalgeschichte geschrieben – oder vielmehr: Kriminalgeschichten. Denn der idyllische Ort im Osnabrücker Nordkreis wird zum malerischen Schauplatz der zweiten Auflage der Schreibwerkstatt Königsblau der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung unter der Leitung von Frederik Kathmann und Anja Rützel.

Rützel schreibt über Popkultur, Tiere und Trash-TV. Als ausgewiesene Kriminalschriftstellerin aber ist die aus Unterfranken stammende Journalistin und Autorin bislang noch nicht in Erscheinung getreten. Nichtsdestotrotz handelt es sich um ein Sujet, das sie bis heute ein Leben lang begleitet – als begeisterte Leserin vor allem klassischer Kriminalgeschichten, wie sie verrät. "Krimis sind wie vertrackte Maschinen mit vielen Reglern", beschreibt sie das Besondere an dieser Form von Literatur. Und erinnert sich dann doch daran, dass sie während ihres Rhetorik-Studiums in Tübingen einmal selbst "kleine Krimis" geschrieben habe.

1 von 2 05.05.2020, 08:57

Als im vergangenen Jahr die Anfrage der Osnabrücker Bohnenkamp-Stiftung kam, ob sie nicht im Herbst 2020 die zweite Auflage der dort angesiedelten Schreibwerkstatt Königsblau mitleiten möchte, musste Rützel nicht lange überlegen, welches Genre dafür infrage käme. Von der leichten Komödie bis zum blutrünstigen Thriller biete der Krimi gerade "Nicht-Berufsschreibern" eine "große Bandbreite" an Möglichkeiten, um herauszufinden, was einem liegt, betont die Autorin. Ob Tatortbeschreibungen, Dialoge oder Plots über eine lange Strecke entwickeln: Der Krimi mit seinem potenziellen "Mix aus Fantasien und Realität" sei ein "gutes Vehikel, um Grundsätzliches über die Schwerpunkte des eigenen Schreibens zu lernen", so Rützel.

Ein geeigneter Ort für die Schreibwerkstatt mit dem Thema "Blutrote Kriminalgeschichten" war auch schnell gefunden. So sehr das Hotel Walhalla vor zwei Jahren das passende Ambiente für das Thema Reisen mit Gastautor Dennis Gastmann bot, so inspirierend soll nun das Kloster Malgarten im Osnabrücker Nordkreis wirken. Eine ganze Woche lang werden dort ein Dutzend Hobby-Literaten ab 15 Jahren an ihren Schreibfertigkeiten arbeiten können – ob wie geplant während der ersten Woche der Herbstferien oder coronabedingt zu einem späteren Zeitpunkt. Abgesagt werde die "Auszeit zum Schreiben" auf keinen Fall, betont Frederik Kathmann von der Bohnenkamp-Stiftung, der gemeinsam mit Anja Rützel kriminalistische Erzählfährten legen möchte.

Die hat gerade auf der Plattform FYEO (For Your Ears Only) den Podcast "Genial Kriminell" aufgemacht, in dem sie zusammen mit "11 Freunde"-Autor Ilja Benisch historische Verbrechen aufarbeiten wird. Dafür wird sie ebenso mit Praktikern aus dem Kriminalbereich sprechen, wie es für die Schreibwerkstatt geplant ist.

2 von 2 05.05.2020, 08:57



### Deutsches Verbände Forum

Das Informationsportal über & für Verbände

Sie sind hier: Verbände > Aus Verbänden > Pressemitteilungen >

### Pressemitteilung

02.06.2020 15:27

Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

### VEREIN STIFTUNGEN FÜR BILDUNG GEGRÜNDET / NETZWERK STIFTUNGEN UND BILDUNG FEIERT 5-JÄHRIGES JUBILÄUM UND RICHTET TRÄGERSCHAFT NEU AUS

(Berlin) - Der Verein "Stiftungen für Bildung e.V. i.Gr." ist gegründet. Die Gründung erfolgt zum fünfjährigen Jubiläum des Netzwerkes Stiftungen und Bildung. Dieses steht für Wissenstransfer und Kooperation der Zivilgesellschaft im Bereich des lebenslangen Lernens. Mit der Vereinsgründung soll dem Wachstum des



Netzwerkes Rechnung getragen und eine nachhaltige Struktur verliehen werden. Im Netzwerk sind rund 670 Expertinnen und Experten als sogenannte "Netties" und Freunde des Netzwerkes aus 440 Institutionen assoziiert.

Die Trägerschaft des Netzwerks wechselt jetzt vom Bundesverband Deutscher Stiftungen auf den Verein. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen ist ein Gründungsmitglied des Vereins Stiftungen für Bildung und bleibt diesem so verbunden.

Gründungsmitglieder des Vereins neben dem Bundesverband Deutscher Stiftungen und weitere Förderer des Netzwerkes Stiftungen und Bildung sind aktuell die: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Bertelsmann Stiftung, BürgerStiftung Erfurt, Deutsche Telekom Stiftung, Dieter Fuchs Stiftung, Dieter Schwarz Stiftung, Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung, HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Software-AG Stiftung, Stiftung Berliner Leben, Stiftung BILDUNG UND KUNST, Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte und die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Die Vorstände des Vereins sind Josef Ahlke, BürgerStiftung Erfurt, Dr. Hans-Michael Brey (Vorsitzender des Vorstands), Stiftung Berliner Leben, und Sabine Süß (stellvertretende Vorsitzende und geschäftsführender Vorstand), Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung.

Netzwerk Stiftungen und Bildung: Stiftungshandeln für Chancengerechtigkeit

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung ist die größte themenbezogene zivilgesellschaftliche Allianz im Stiftungssektor. Es steht bundesweit für Wissenstransfer sowie Transparenz und Kooperation durch die Zivilgesellschaft im Bereich des lebenslangen Lernens.

Im Netzwerk sind rund 670 Expertinnen und Experten als sogenannte "Netties" und Freunde des Netzwerkes aus 440 Institutionen assoziiert. Sie befördern Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch Bildung. Stiftungsnetzwerke auf Länderebene und Stiftungsverbünde auf kommunaler Ebene ermöglichen gezielt regional spezifische Ansätze für Stiftungshandeln.

Das Netzwerk wurde 2015 von 15 Förderpartnerstiftungen initiiert. Es ging hervor aus der Initiative "Lernen vor Ort" von

1 von 2 03.06.2020, 09:23

2 von 2 03.06.2020, 09:23

# HASE PEST

**OSNABRÜCK DEUTSCHLAND & DIE WELT** LANDKREIS OSNABRÜCK ME

**VFL OSNABRÜCK SUCHE** 

Osnabrück — Dank enger Kooperation mit regionalen Stiftungen - 430.000 Euro...

OSNABRÜCK PRESSEMELDUNG

### Dank enger Kooperation mit regionalen Stiftungen - 430.000 Euro für kulturelle Projektförderung

von PM - 19. JUNI 2020

Um Kulturschaffende zu unterstützen, deren Einnahmen während der Corona-Krise eingebrochen sind, hatte der Rat am 21. April einstimmig beschlossen, für die



### kulturelle Projektförderung zusätzlich 250.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Über 170 Förderanträge wurden für diese zusätzlichen Mittel gestellt. Die Antragszahl zeigt die prekäre Situation insbesondere für freiberufliche Kulturschaffende, "und macht deutlich, wie wichtig diese kommunale Förderung für Osnabrück ist", so Wolfgang Beckermann, Vorstand für Bildung, Kultur und Familie. "Großartig, dass die regionalen Stiftungen dies so unterstützen".

### Erste und zweite Antragsstellung

Die erste Antragsrunde für das Jahr 2020 (Antragsfrist: 15. September 2019) war Anfang des Jahres bereits abgeschlossen. Die Beratung der Anträge, die im Rahmen der zweiten Antragsrunde (Antragsfrist: 1. März) eingegangen waren, musste wegen der Corona-Pandemie zunächst unterbrochen werden. Das Verfahren wurde nach dem Ratsbeschluss vom 21. April wiederaufgenommen. Der Ratsbeschluss sah vor, insbesondere Solo-Selbstständige besonders zu fördern, weil sie durch das Raster der Bundes- und Landessoforthilfen fielen.

### Verfahren angepasst

Die Kriterien und das Verfahren wurden an die besondere Situation angepasst. Ziel war





### aktuell in Osnabrück

OSNABRÜCK 22. JUNI 2020

Versuchte Erpressung in
Osnabrück – Täter
vermutlich unter
Drogeneinfluss Die Osnabrücker
Polizei wurde am Samstag, den 20.
Juni 2020, zu einer versuchten
räuberischen Erpressung in der
Straße Klingsberg...

AKTUELL 22. JUNI 2020

### Corona-Infektionsgeschehen in der Region Osnabrück weiterhin stabil Zu

Wochenbeginn bleibt das Corona-Infektionsgeschehen in der Region Osnabrück weiterhin stabil. Im Verlauf des Sonntags (21. Juni 2020) wurde...





eine zeitnahe Entscheidung und
Auszahlung. Dies galt insbesondere für
Anträge mit einer Förderung unter 3.000
Euro. Hier wurde das Beratungsverfahren
verkürzt, indem die Leiterin des
städtischen Fachbereichs Kultur, *Patricia Mersinger*, nach Beratung durch interne
Expertinnen und Experten über die
Förderung entscheiden konnte. Wegen der
deutlichen Überzeichnung des Budgets war
die zeitnahe Auszahlung nicht möglich. Die
Anträge mussten insgesamt bewertet und
die begrenzten Mittel entsprechend verteilt
werden.

### Kooperation mit regionalen Stiftungen

Die inhaltliche Bewertung der Förderfähigkeit der eingegangenen Anträge über 3.000 Euro nahmen drei Jurys vor. Zu Beratungszwecken und mit dem Ziel der Vermittlung einiger Projektanträge haben an den Jurysitzungen zusätzlich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener regionaler Stiftungen teilgenommen. Prof. *Dr. Hans-Wolf Sievert* von der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur betont: "In diesen besonderen Zeiten werden die Kunst und kulturelle Veranstaltungen oftmals als am ehesten verzichtbar angesehen. Vor diesem Hintergrund freut sich die Sievert Stiftung ganz besonders, diejenigen unterstützen zu können, die hinter unserer vielfältigen lokalen Kulturlandschaft stehen und diese überhaupt erst ermöglichen: die Kulturschaffenden der Stadt und Region Osnabrück."

## Reichhaltiges Kulturleben sichern



DEUTSCHLAND & DIE WELT 22. JUNI 2020

NRW-Agrarministerin:
Fleischerzeugung "neu
denken" Foto: Steak auf einem
Grill, über dts Düsseldorf (dts) Angesichts des massiven CoronaAusbruchs in einem Schlachtbetrieb
der Firma...

DEUTSCHLAND & DIE WELT 22. JUNI 2020

Özdemir beklagt Verrohung der Gesellschaft Foto: Cem Özdemir, über dts Berlin (dts) – Der ehemalige Grünen–Vorsitzende Cem Özdemir sieht in den Ausschreitungen von Stuttgart...



Dr. Johannes Dälken und Professor Dr. Felix Osterheider, Vorstand der Felicitas und Werner Egerland Stiftung, ergänzen: "In der Zeit der Pandemie erweist sich einmal mehr, wie wichtig Stiftungsarbeit in unserer Region ist – nicht die öffentliche Hand ersetzend, sondern sie ergänzend. So sichern wir Hand in Hand das reichhaltige Kulturleben vor Ort. Wir freuen uns, dass es in gemeinsamer Anstrengung vonseiten der Stadt Osnabrück zusammen mit zahlreichen Stiftungen möglich war, Osnabrücker Künstlerinnen und Künstler kurzfristig und unbürokratisch in dieser schwierigen Situation durch die Förderung ihrer künstlerischen und pädagogischen Arbeit zu unterstützen."

### Spontane Hilfe in der Not

"Sehr viele Bereiche des sozialen und kulturellen Lebens sind durch die Corona-Krise betroffen. Für die kulturschaffenden Menschen geht es schlicht um die finanzielle Existenz. Deshalb haben wir als spontane Hilfe in der Not den Fonds zur Hilfe der Osnabrücker Kulturszene gefördert," sagt Johannes Andrews von den Evangelischen Stiftungen. "Unter dem Wegfall aller kulturellen Aktivitäten leiden alle Menschen in Osnabrück. Dabei sind gerade kulturelle Veranstaltungen in Krisenzeiten wichtig, um den Menschen Freude zu bringen und sie damit auch zu stärken," so Johannes Andrews weiter. Für die Evangelischen Stiftungen seien Vielfalt und Qualität kultureller Veranstaltungen wichtig für die Seele der Stadt und damit besonders förderwürdig. "Deshalb unterstützen wir noch fünf weitere konkrete Kulturprojekte", erklärt der Stiftungsvorsitzende.

### Jury für Förderung Bildende Kunst

Die Jury für die Förderung Bildende Kunst bestand neben internen Experten aus den Fachdiensten im städtischen Fachbereich Kultur unter anderem aus externen Fachexpertinnen und –experten, wie *Prof.* Dr. Andreas Brenne (Kunst und ihre Didaktik/Kunstpädagogik an der Universität Osnabrück), Prof. Dr. Susanne Düchting, (Theorie und Geschichte der Produktgestaltung an der Hochschule Osnabrück) sowie dem freischaffenden Künstler Christoph Seidel.

### Jury für Musik

Die Jury für Musik bestand neben internen Experten aus dem Fachbereich Kultur aus den folgenden externen Fachexpertinnen und -experten: Prof. Sascha Wienhausen (Pop-Gesang/Fachdidaktik an der Hochschule Osnabrück), Todor Todorovic von der Blues Company und der Musikwissenschaftlerin Dorit Schleissing. Todor Todorovic erklärt: "Ich bin stolz darauf, in einer Stadt zu leben, welche die freie Kunst- und Kulturszene in dieser schlimmen Zeit mit dieser fantastischen Aktion unterstützt!"

### Dauerprojektförderungen

Für die kulturelle Projektförderung sowie für sogenannte Dauerprojektförderungen stehen im Haushaltsjahr 2020 planmäßig 122.500 Euro zur Verfügung. Nach Abwicklung der ersten Antragsfrist für das Jahr 2020 und unter Berücksichtigung von Rückzahlungen und nicht abgerufenen Zuschüssen sowie den zusätzlich

bereitgestellten Mitteln von 250.000 Euro standen im Rahmen der zweiten Antragsfrist und der Sonderfrist anlässlich der Corona-Pandemie rund 330.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Insgesamt sind 207 Förderanträge eingegangen, davon 34 Anträge mit der Frist zum 1. März und 173 Anträge mit der Frist zum 17. Mai. Insgesamt wurden rund 842.000 Euro Fördermittel beantragt. Die Summe der bewilligten städtischen Fördermittel liegt derzeit bei rund 300.000 Euro.

### 430.000 Euro bewilligt

Die Kulturverwaltung war bereits vor Beginn des Verfahrens mit regionalen Stiftungen im Gespräch. Diese wollten ebenfalls zeitnah Kulturschaffende unterstützen. Deshalb wurden sie direkt in das Verfahren der Verwaltung eingebunden. Weitere rund 128.000 Euro zur Förderung von Projekten werden voraussichtlich von regionalen Stiftungen (Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Felicitas und Werner Egerland Stiftung, Evangelische Stiftungen, Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur, Stiftung der Sparkasse Osnabrück) zur Verfügung gestellt. Mit den Mitteln der Stiftungen wurden Projekte im Umfang von 430.000 Euro bewilligt.

### Hoher ehrenamtlicher Einsatz

Die Kulturverwaltung dankt den externen Jurymitgliedern für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz. "Viele Kulturschaffende haben seit dem 1. März keine Aufträge, und auch bis Jahressende sind diese nicht in Sicht. Die Projektförderung ist ein kleiner Schritt, das

Kulturleben in Osnabrück wieder an den Start zu bringen. Weitere Schritte müssen folgen", betont Patricia Mersinger, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur.



Vorheriger Artikel

Nächster Artikel

US-Ökonom gegen höhere Vermögensteuern in den USA Merkel kündigt Verlängerung der EU-Sanktionen gegen Russland an



### **PM**

Täglich erreichen uns dutzende Pressemitteilungen, von denen wir die auswählen, die wir für unsere Leser für relevant und interessant halten. Sofern möglich ergänzen wir die uns übermittelten Texte. Sofern nötig kürzen wir allzu werberische Aussagen, um unsere Neutralität zu wahren. Für Pressemitteilungen der Polizei gilt: diese werden bei Fahndungsaufrufen oder Täterbeschreibungen grundsätzlich nicht gekürzt.



OSNABRÜCK

Versuchte
Erpressung in
Osnabrück –
Täter vermutlich
unter
Drogeneinfluss

Die Osnabrücker Polizei wurde am Samstag, den 20. Juni...

POLIZEI PRESSESTELLE BREMER BRÜCKE

AKTUELL 4:1-Sieg des VfL
Corona- Osnabrück gegen
Infektionsgeschehen Kiel: Der VfL
in der Region bleibt in der
Osnabrück weiterhin zweiten Liga!

**stabil** In einem Spiel, in dem Zu Wochenbeginn bleibt der VfL von Anfang... das Corona- KALLA WEFEL

Infektionsgeschehen in der Region Osnabrück...

HASEPOST

MEINUNG & KOLUMNE

Morgen-Kommentar: Kaufhof, nein Horten, das war unser Amazon

Für unsere Familie war Kaufhof, nein eigentlich Horten, so...

HEIKO POHLMANN

 $\leftarrow$  -

Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/artikel/2089035

Veröffentlicht am: 16.07.2020 um 15:59 Uhr

Stipendium angeboten

### Spiekerooger Internat sucht Schüler aus der Region Osnabrück

von Andre Pottebaum



Spiekeroog/Osnabrück. Ein Internat auf einer Insel mitten im ostfriesischen Wattenmeer? Wer bei dieser Vorstellung spontan Fernweh bekommt, könnte seinen Traum schon bald Wirklichkeit werden lassen – denn die Herman-Lietz-Schule auf Spiekeroog sucht Schülerinnen und Schüler aus der Region Osnabrück. Ein Stipendium soll den Besuch auch Jugendlichen ermöglichen, die sich das Schulgeld ansonsten nicht leisten könnten.

Kinder und Jugendliche erwarte auf der Insel nicht nur die Vielseitigkeit der Natur, sondern nach Angaben der Schule auch die Möglichkeit, sich frei entfalten und entwickeln zu können. Im Mittelpunkt des Schullebens stehe die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, die über die Förderung sozialer, kreativer und emotionaler Kompetenzen erreicht werden soll, heißt es in einer Mitteilung.

Bewusst, nachhaltig und praxisnah - so sollen die Schüler den Umgang mit der Natur erleben. Beim Deichbau (Foto) etwa oder auch bei der schuleigenen Schaf- und Galloway-Zucht sollen die Schüler soziale und ökologische Verantwortung lernen und übernehmen.

Schüler aus der Region Osnabrück

Über ein Stipendienprogramm, an dem sich die Osnabrücker Friedel-&-Gisela-Bohnenkamp-Stiftung nun mit 100.000 Euro beteiligt, sucht die Herman-Lietz-Schule nach Schülerinnen und Schülern aus der Region Osnabrück, die sich einen Besuch von Deutschlands einzigem Inselinternat vorstellen können.

Bewerben können sich Schüler der Jahrgänge 5 bis 12, deren schulische Leistung den Besuch eines Gymnasiums zulassen. Neben Zeugnissen, einem Lebenslauf und verschiedenen Einverständniserklärungen muss der Bewerbung ein Motivationsschreiben beigefügt werden. Weitere Informationen zur Schule und

1 von 2 17.07.2020, 10:11

zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Webseite der Schule unter lietz-nordsee-internat.de und auf freiestipendien.de.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

2 von 2

Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/artikel/2103102

Veröffentlicht am: 11.08.2020 um 16:51 Uhr

Wenn die Klassenfahrten abgesagt werden

## Kaum Buchungen: Wie das Hagener Schullandheim durch das Coronajahr kommt

von Wolfgang Elbers



Hagen. "Wir haben darauf gesetzt, dass es im zweiten Halbjahr besser wird, aber die Lage ist weiter total traurig", ist bei Christel Steinkamp, der Vorsitzenden des Trägervereins des Hagener Schullandheims, der Frust über die Coronafolgen deutlich herauszuhören. Wie schon im Frühjahr hat auch jetzt eine Schule nach der anderen die vorgesehene Belegung in den nächsten Monaten abgesagt. Der Weiterbetrieb ist trotzdem nicht gefährdet.

Normalerweise gibt es um diese Zeit beim Blick auf den Belegungsplan bis zum Herbstende kaum noch eine freie Woche. Doch jetzt sind fast noch alle Termine offen, und das Schullandheim-Team ist derzeit über jede Nutzung froh. Auf das ganze Jahr gerechnet geht der Trägerverein von einem Einnahmeverlust durch die Absagen infolge Corona von rund 100.000 Euro aus.

Im Juli erste Nutzung seit Corona-Lockdown

Das Sommercamp für Flüchtlingskinder, das bis Ende Juli hier stattgefunden hat und jeweils eine Woche lang Deutschunterricht sowie ein Kreativprogramm für Hagener Grundschulkinder beziehungsweise für Teilnehmer aus Alt-GMHütte und Oesede bot, war die erste Nutzung seit dem allgemeinen Corona-Lockdown Mitte März. "Das ist schon eine extreme Durststrecke, die wir da hinter uns haben, und die auch noch weitergehen wird", beschreibt Christel Steinkamp die schwierige Situation.

Auch gesetzte Termine, wie das von der Bohnenkamp-Stiftung finanzierte Sommercamp, das in den Ferienwochen zum zehnten Mal mit rund 30 Teilnehmern stattfinden sollte, sind wegen der Pandemie-Auflagen in diesem Jahr abgesagt worden. "Wir sind einfach nur froh, dass wir überhaupt wieder die ersten

1 von 2 14.08.2020, 11:13

Veranstaltungen im Haus haben", freut sich der Vorstand, dass wenigstens etwas Leben zurückgekehrt ist.

Wie wichtig insgesamt die Schulbelegungen sind, um die Kosten zu decken, wird auch dadurch deutlich, dass rund 75 Prozent der Übernachtungszahlen im zweiten Kalenderhalbjahr auf fünfte Klassen der weiterführenden Schulen entfallen, die zu Beginn des neuen Schuljahres in der Hagener Einrichtung ihre "Kennenlernwochen" durchführen. Aber im Coronajahr 2020 entfällt dies komplett.

#### Kurzarbeit und Soforthilfemaßnahmen

Dass Christel Steinkamp und ihre Vorstandskollegen vom Trägerverein nicht hoffnungslos in die Zukunft blicken, liegt insbesondere an Kassenwart Heiner Schröer, der Steuerberater ist. Er hat es durch Inanspruchnahme der Corona-Soforthilfemaßnahmen und der Kurzarbeitmöglichkeit geschafft, dass das Schullandheim nicht in finanzielle Schieflage gerät.

"Die Bildungshäuser zählen mit zu den größten Verlierern der Pandemiezeit. Wir arbeiten mit einem Notplan und viel Improvisationskunst, um halbwegs über die Runden zu kommen und niemanden vom Team entlassen zu müssen. Aber ohne einen Fachmann im Team wäre dies für einen ehrenamtlichen Träger gar nicht möglich", steht für Christel Steinkamp und Vorstandskollegin Monika Brinkwerth-Heuer fest.

Zweiter Pluspunkt für das Schullandheim ist hier, dass auch Hagens Kämmerin Christine Möller an den alle vier bis sechs Wochen stattfindenden Vorstandssitzungen teilnimmt. Denn die Gemeinde hat Ende 2019 das in den 50er-Jahren für die Nutzung durch städtische Schulen von der Stadt Osnabrück gebaute Schullandheim übernommen und ist seither Eigentümer der Immobilie.

Eine Hoffnung: Mehr Buchungen durch Vereine und Verbände

Der Betrieb läuft aber weiter unter der Regie des vor knapp 20 Jahren gegründeten Trägervereins. Er hat das 40 Betten bietende Haus zuletzt mit eingeworbenen Fördermitteln saniert sowie modernisiert und ist im Grundbuch mit einem Erbbaurecht hinsichtlich der Nutzung eingetragen.

Für den Herbst gibt es bisher einige Buchungen durch Vereine und Verbände, aber ansonsten ist reichlich Freiraum im Belegungsbuch. "Wir hoffen natürlich, dass sich hier noch was tut", blickt Christel Steinkamp nach vorn. Ansonsten ist sie überzeugt, dass spätestens im neuen Jahr wieder Klassenbelegungen erfolgen: "Wir verfolgen deshalb mit Spannung, wie das neue Schuljahr ab Ende August anläuft."

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

2 von 2



OSNABRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK DEUTSCHLAND & DIE WELT ME

VFL OSNABRÜCK SUCHE

Osnabrück – Stadt Osnabrück fördert Kurztheaterstück von Sigrid Graf in der...

OSNABRÜCK PRESSEMELDUNG

### Stadt Osnabrück fördert Kurztheaterstück von Sigrid Graf in der Wüste – Premiere am 15. August









Am Samstag, den 15. August 2020 feiert das Theaterstück "'Eine Hinterhofgeschichte" – wie Frau Kleingeist vom Fensterbrett aus über ihren Tellerrand blickte" von *Sigrid Graf* 

### aktuell in Osnabrück

LANDKREIS OSNABRÜCK 14. AUGUST 2020

Frau aus Georgsmarienhütte fährt mit über 2,9 Promille im Kreisverkehr geradeaus,

1 von 5

im Stadtteil Wüste Premiere. In einem besonderen Veranstaltungsformat erzählt sie die Geschichte von *Emilia Kleingeist*. Das Projekt wird mit 5.000 Euro von der Stadt Osnabrück gefördert.

Frau Emilia Kleingeist hängt grundsätzlich gelangweilt aus dem Fenster, um da nichts, aber auch gar nichts zu erleben. Plötzlich passiert Gegenüber etwas Unerwartetes. Ein Mann macht sich bemerkbar. Er nickt und winkt und macht durch allerlei Kapriolen auf sich aufmerksam. Frau Kleingeist befürchtet allerlei Unannehmlichkeiten und informiert die Polizei. Mitwirkende des Kurztheaterstücks sind Viola Kuch als Emilia Kleingeist, Michael Przewodnik als überaus diensteifriger Polizist und kleiner Junge sowie Kurt Dombek als Mann, der Kapriolen macht. Sigrid Graf vom Ensemble BOUQUET hat das Stück geschrieben und ist Regisseurin. Das Besondere an dem Theaterstück: Es dauert nur knapp 15 Minuten und findet auf dem Parkplatz der Firma Telgkämper in der Wüste statt.

## Projekt von Stadt Osnabrück gefördert

Der Fachbereich Kultur der Stadt
Osnabrück fördert das Projekt mit 5000
Euro. Die Jury dieser Projektförderung
überzeugte das coronabedingte besondere
Veranstaltungsformat und die Kooperation
zwischen dem Ensemble BOUQUET und
dem Verein Wüsteninitiative. "Das
Theaterstück ist ein überzeugendes
Format, um die Kultur im Stadtteil Wüste

kollidiert mit Stein und fährt unbeirrt weiter Ein Zeuge bemerkte am Donnerstagabend, den 13. August 2020, auf der Hüttenstraße bei Hagen einen VW mit auffälliger Fahrweise....

AKTUELL 14. AUGUST 2020

Corona-Infektionsgeschehen in der Region Osnabrück am Freitag verhältnismäßig

ruhig Heute, am 14. August 2020, meldet der gemeinsame Gesundheitsdienst für die Region Osnabrück zwei neue Corona-Infektionen in der Region....



DEUTSCHLAND & DIE WELT 14. AUGUST 2020

Stromerzeugung aus Klärgas legt zu Foto: Klärwerk, über dts Wiesbaden (dts) - Die Stromerzeugung aus Klärgas legt zu - wenn auch auf niedrigem Niveau....

DEUTSCHLAND & DIE WELT 14. AUGUST 2020

Litauen fordert Sanktionen gegen Weißrussland Foto:

Weißrussland, über dts Vilnius (dts)
– Litauens Außenminister Linas
Linkevicius fordert, dass die EUAußenminister an diesem Freitag
Sanktionen...



2 von 5 14.08.2020, 10:14

direkt den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort nahe zu bringen – vielleicht ein Modell, das auch auf andere Stadtteile übertragbar ist", betont *Patricia Mersinger*, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur.



## Theaterstück ist Teil des "Kulturmarathons"

Das Projekt ist Bestandteil des sogenannten "Kulturmarathons", einer Sonderförderrunde wegen der Corona-Krise. Der Kulturmarathon ist ein Gemeinschaftsprojekt der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Felicitas und Werner Egerland Stiftung, Evangelische Stiftungen, Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung der Sparkasse Osnabrück und der Stadt Osnabrück. Der Rat der Stadt Osnabrück hatte hierfür 250.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

### Sitzplätze können passend Gruppiert werden

Das Theaterstück "Eine Hinterhofgeschichte' – wie Frau Kleingeist vom Fensterbrett aus über ihren Tellerrand blickte" von Sigrid Graf wird am Samstag, den 15. August (Premiere), Sonntag, den 16. August, sowie am Samstag, den 22. August, und Sonntag, den 23. August, jeweils um 17, 17:45 und 18:30 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Telgkämper (Blumenhaller Weg 33) im Stadtteil Wüste aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Es gibt Sitzplätze, die nach Voranmeldung unter 0541/96383230 passend und mit Abstand gruppiert werden können. Veranstalter sind Kurt Dombek und der Verein Wüsteninitiative; von ihnen stammt auch die Idee zum Projekt. Auf dem

3 von 5

Weg zum Platz gilt Maskenpflicht. Darüber hinaus müssen Kontaktdaten aufgenommen werden.

Viola Kuch als Emilia Kleingeist. / Foto:

Wüsteninitiative.



Vorheriger Artikel Nächster Artikel

BER-Chef Verwartet keine Coweitere Forschiebung der Eröffnung und Scholaus verwartet keine Coweitere Forschiebung der Company verwartet keine Coweitere Forschiebung der Coweitere Coweitere Forschiebung der Coweitere Coweitere

Viele Lehrer aus Corona-Risikogruppen müssen unterrichten



### PM

Täglich erreichen uns dutzende Pressemitteilungen, von denen wir die auswählen, die wir für unsere Leser für relevant und interessant halten. Sofern möglich ergänzen wir die uns übermittelten Texte. Sofern nötig kürzen wir allzu werberische Aussagen, um unsere Neutralität zu wahren. Für Pressemitteilungen der Polizei gilt: diese werden bei Fahndungsaufrufen oder Täterbeschreibungen grundsätzlich nicht gekürzt.

4 von 5 14.08.2020, 10:14

Lesenswert!

### Empfohlen von der Redaktion

LANDKREIS OSNABRÜCK

Frau aus Georgsmarienhütte Infektionsgeschehen-Gelenkbusflotte fährt mit über 2,9 Promille im Kreisverkehr geradeaus, kollidiert mit Stein und fährt unbeirrt weiter

Ein Zeuge bemerkte am Donnerstagabend, den 13. August 2020,... POLIZEI PRESSESTELLE AKTUELL

Coronain der Region Osnabrück am Freitag verhältnismäßig ruhig

Heute, am 14. August 2020, meldet der gemeinsame Gesundheitsdienst...

**HASEPOST** 

AKTUELL

**Deutschlands** größte wächst weiter: **Erster Elektrobus** der neuen Lieferung in Osnabrück eingetroffen

Die E-Gelenkbusflotte der Stadtwerke Osnabrück hat Zuwachs bekommen. Die...

STADTWERKE OSNABRÜCK

BREMER BRÜCKE

Ab sofort in Lila-Weiß: VfL Osnabrück holt sich Neuzugang Sebastian Kerk

Vordergründig für das äußere offensive Mittelfeld hat sich der...

PM

5 von 5 14.08.2020, 10:14 Stadt Osnabrück: "OsnabrückErleben"



### Stadt Osnabrück

20.08.2020

### "OsnabrückErleben"

Ein multimedialer Stadtrundgang zur Osnabrücker Alltagsgeschichte / Projektförderung durch die Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung

Das Museum Industriekultur wird mit dem Projekt "OsnabrückErleben. Ein multimedialer Stadtrundgang zur Osnabrücker Alltagsgeschichte" an 15 Stationen in Osnabrück die Möglichkeit bieten, in den städtischen Alltag der vergangenen 150 Jahre einzutauchen. Interessierte können voraussichtlich ab Frühjahr 2021 vor Ort über das Smartphone umfangreiche Einblicke in den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel in Osnabrück erhalten.

Zur Veranschaulichung dienen Texte, Bilder und Objekte aus den Sammlungen des Museums Industriekultur sowie Soundcollagen. An jeder der 15 Stationen können dann Eindrücke wichtiger Entwicklungen der Konsum-, Produktions-, Handels-, Mobilitäts- und Stadtplanungsgeschichte gewonnen werden. Weitere Informationen sind bei Birgit Scheidecker, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Museum Industriekultur, Telefon 0541 9127846, erhältlich.

Die Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung fördert dieses und fünf weitere Projekte mit insgesamt 20.000 Euro.

Dieses Projekt ist Bestandteil des sogenannten "Kulturmarathons", einer Sonderförderrunde wegen der Corona-Krise. Der Kulturmarathon ist ein Gemeinschaftsprojekt der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Felicitas und Werner Egerland Stiftung, Evangelische Stiftungen, Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung der Sparkasse Osnabrück und der Stadt Osnabrück. Der Rat der Stadt Osnabrück hatte hierfür 250.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

1 von 1 28.08.2020, 10:47

# Neustart der Lesereihe "Erfahren, woher wir kommen"

HOME

31. August 2020

(PM) Wegen der Corona-Pandemie musste auch die Lesereihe "Erfahren, woher wir kommen. Grundschriften der europäischen Kultur" in den vergangenen Monaten pausieren. "Nun aber geht's weiter. Wir können wieder starten", sagt Pressesprecher Dr. Sven Jürgensen, "allerdings an einem anderen Ort. Wegen der Hygienevorschriften und Abstandsregeln können wir die Lesereihe nicht mehr im Friedenssaal stattfinden lassen." Neuer Veranstaltungsort ist das Vienna House Remarque am Natruper-Tor-Wall 1. Der Veranstaltungsraum kann gut gelüftet und die Abstandsregeln eingehalten werden.

Am Montag, 14. September, um 19.30 Uhr liest Jürgen Thormann aus Miguel de Cervantes "Don Quijote von der Mancha". Hanjo Kesting kommentiert und führt in diese Grundschrift der europäischen Kultur ein. Ursprünglich als Parodie zeitgenössischer Ritterromane angelegt, schuf Cervantes in dem zweiteiligen Werk – dessen erster Teil 1605 erschien – ein poetisches Universum, bevölkert mit unvergesslichen Gestalten und Erlebnissen.

Die von der Friedel&Gisela Bohnenkamp-Stiftung unterstützte Veranstaltungsreihe "Erfahren, woher wir kommen" wird veranstaltet vom Literaturbüro Westniedersachsen im Vienna House Remarque, Natruper-Tor-Wall 1. Karten im Vorverkauf sind erhältlich in der Tourist-Information, Bierstraße 22-23, per E-Mail: tourist-information@osnabrueck.de zum Preis von 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.



OSNABRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK DEUTSCHLAND & DIE WELT ME

VFL OSNABRÜCK SUCHE

Osnabrück – Zuschussanträge für Kunst- und Kulturprojekte noch bis zum 15....

OSNABRÜCK PRESSEMELDUNG

## Zuschussanträge für Kunst- und Kulturprojekte noch bis zum 15. September einreichen

Kulturschaffende aus Osnabrück können noch bis zum 15. September 2020 einen Antrag auf Förderung im Rahmen des "Kulturmarathons" einreichen. Die Antragsrichtlinien wurden aufgrund der

### aktuell in Osnabrück

OSNABRÜCK 3. SEPTEMBER 2020
Osnabrücker Zoll stellt
verbotene Einfuhr von
Cannabis für medizinische

1 von 4 03.09.2020, 13:43

#### Corona-Pandemie erweitert.

Im Rahmen des "Kulturmarathons" fördert die Friedensstadt Osnabrück gemeinsam mit der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Felicitas und Werner Egerland Stiftung, Evangelische Stiftungen Osnabrück, Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur und der Stiftung der Sparkasse Osnabrück im Jahr 2020/2021 Kulturveranstaltungen, Kulturprojekte, Ausstellungen oder Kunstwerke und Installationen mit finanziellen Mitteln. Die Stadt möchte damit die lebendige Kunst- und Kulturszene unterstützen und die Vielfalt des Kulturlebens erhalten, bereichern und weiterentwickeln. Kulturschaffende wie freie Kulturträger, Künstlerinnen, Künstler, Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen können Anträge stellen.

Erste Antragsrunde endet in zwei Wochen

Für die Förderung von Projekten im kommenden Jahr gibt es zwei Antragsrunden. Die Frist der ersten Antragsrunde endet am 15. September 2020. Die Frist der zweiten Runde endet am 1. März 2021. Wegen der Corona-Pandemie wurden die Antragsrichtlinien erweitert. Die Vorhaben sollten im Stadtgebiet Osnabrück verwirklicht werden. Anträge im Bereich der Bildenden Kunst können

Zwecke fest Foto: Hauptzollamt Osnabrück 440 Gramm Cannabis stellten Osnabrücker Zöllner am Abend des 26. August 2020 bei einer Fahrzeugkontrolle auf der Autobahn...

OSNABRÜCK 3. SEPTEMBER 2020

Leitungswechsel in der Stadt Osnabrück: Kerstin Schlüter übernimmt den Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien Seit Dienstag, dem 1. September 2020, leitet Kerstin Schlüter den Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Osnabrück....



2 von 4 03.09.2020, 13:43

abweichend davon auch von Osnabrücker Künstlern, Kuratoren oder Kulturschaffenden gestellt werden, die ein Projekt außerhalb Osnabrücks planen, wenn von einer positiven Wirkung für die Stadt Osnabrück auszugehen ist.

## Fördermittelvergabe durch Jury begleitet

Die Vergabe der Fördermittel ist an Förderrichtlinien gebunden. Die aktuelle Richtlinie, die coronabedingt erweitert wurde, ist hier abrufbar. Die Entscheidungen werden durch Jurys begleitet. Interessierte finden auf der Webseite auch weitere Informationen sowie das Antragsformular. Bei der Antragstellung zur Projektförderung berät *Marius Kolkmeyer* im städtischen Fachbereich Kultur unter der Telefonnummer 0541 323–2228 oder per E-Mail unter kolkmeyer@osnabrueck.de.



DEUTSCHLAND & DIE WELT 3. SEPTEMBER 2020

SPD und FDP wollen AfD
Wirecard-Ausschussvorsitz
nicht verwehren Foto: AfDBundestagsfraktion, über dts Berlin
(dts) - Politiker von SPD und Grünen
haben sich dagegen gewandt, der
AfD den...

DEUTSCHLAND & DIE WELT 3. SEPTEMBER 2020

## Angeklagter Unternehmer im Kuciak-Prozess

freigesprochen Foto: Fahne der Slowakei, über dts Bratislava (dts) -Im Prozess gegen die mutmaßlichen Mörder des Investigativjournalisten Ján Kuciak...



Vorheriger Artikel

Männer schmissen im Wettbüro mit Steinen: Polizei Osnabrück sucht Zeugen zu Nächster Artikel

Einzelhandelsumsatz im Juli gesunken



#### Schlägerei unweit des Hauptbahnhofs



#### PM

Täglich erreichen uns dutzende Pressemitteilungen, von denen wir die auswählen, die wir für unsere Leser für relevant und interessant halten. Sofern möglich ergänzen wir die uns übermittelten Texte. Sofern nötig kürzen wir allzu werberische Aussagen, um unsere Neutralität zu wahren. Für Pressemitteilungen der Polizei gilt: diese werden bei Fahndungsaufrufen oder Täterbeschreibungen grundsätzlich nicht gekürzt.

Lesenswert!

Empfohlen von der Redaktion

OSNABRÜCK

#### Osnabrücker Zoll stellt verbotene Einfuhr von Cannabis für medizinische Zwecke fest

Foto: Hauptzollamt Osnabrück 440 Gramm Cannabis stellten Osnabrücker Zöllner am Abend...

РМ

LANDKREIS OSNABRÜCK

#### Ministerpräsident Stephan Weil besucht Stahlwerk der GMH Gruppe in Georgsmarienhütte

Zu einem Gedankenaustausch über die aktuelle Lage der Stahlindustrie...

РМ

OSNABRÜCK

# Leitungswechsel in der Stadt Osnabrück: Kerstin Schlüter übernimmt den Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien

Seit Dienstag, dem 1. September 2020, leitet Kerstin Schlüter...

JANNIS BRUNSMANN

BREMER BRÜCKE

#### Christian Santos ab jetzt beim VfL Osnabrück

Der VfL Osnabrück hat sich die Dienste von Christian...

PM

 $\leftarrow$   $\rightarrow$ 

4 von 4 03.09.2020, 13:43



OSNABRÜCK 📦

LANDKREIS OSNABRÜCK 📦

**DEUTSCHLAND & DIE WELT** 

**MEINUNG & KOLUMNE** 

**VFL OSNABRÜCK** 

**SUCHE** 

Osnabrück – Aufklärer in Doppelrolle — Forschungsprojekt der Universität Osnabrück

OSNABRÜCK PRESSEMELDUNG

#### Aufklärer in Doppelrolle — Forschungsprojekt der Universität Osnabrück vom Land Niedersachsen gefördert



Das Projekt "Aufklärer in Staatsdiensten" vom Forschungszentrum "Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit" (IKFN) der Universität Osnabrück wird im Rahmen eines Forschungsprogrammes

#### aktuell in Osnabrück

AKTUELL © 9. SEPTEMBER 2020

Geschäftsführer der Jobmesse reicht es: Zusammenarbeit mit Ministerpräsident Weil

#### vom Land Niedersachsen gefördert.

Zwei herausragende Vertreter der nordwestdeutschen Aufklärung nimmt ein interdisziplinäres Forschungsprojekt vom Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit (IKFN) der Universität Osnabrück in den Blick: Das ab dem 1. Oktober vom Land Niedersachsen im Rahmen des Forschungsprogrammes Pro\*Niedersachsen geförderte Projekt "Aufklärer in Staatsdiensten" richtet seinen Fokus auf Justus Möser (1720-1794) und Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781). (SPD) wird beendet Wenn ein Unternehmer vor dem Hintergrund einer heraufziehenden Wirtschaftskrise ungeahnten Ausmaßes nach Mitteln und Wegen sucht seine Mitarbeiter weiter...

AKTUELL 🞧 8. SEPTEMBER 2020

Zwei Pkw kollidieren – Iburger Straße teilweise gesperrt Heute (8. September 2020) kam es am Schölerberg zu einem Verkehrsunfall an der Iburger Straße. Zwei Pkw kollidierten aus...

#### Aufklärer in Doppelrolle

Aufgeteilt in zwei Teilprojekte mit drei Jahren Laufzeit, werden die beiden Aufklärer von Prof. Dr. Kai Bremer und Prof. Dr. Siegrid Westphal aus literatur-, beziehungsweise geschichtswissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Zentral ist dabei die Doppelrolle als publizistisch tätige Aufklärer einerseits und als Staatsdiener beziehungsweise Staatsbeamte andererseits.

#### Über Justus Möser und Gotthold **Ephraim Lessing**

Möser, dessen 300. Geburtstag in diesem Jahr umfangreich gefeiert wird, ist als Herausgeber des Osnabrücker Intelligenzblattes und für weitere

publizistische Tätigkeiten bekannt, die seine aufklärerischen Ambitionen belegen. Gleichzeitig konnte er als Inhaber verschiedener Ämter innerhalb der Regierung des Hochstifts Osnabrück Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen. Lessing war seit 1770 als Bibliothekar der herzoglichen Bibliothek und ab 1776 als Hofrat im Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel mit den Erwartungen des Hofes konfrontiert und verarbeitete seine aufklärerischen Ideen literarisch und mittels publizistischer Kontroversen. Das zentrale Erkenntnisinteresse des Forschungsvorhabens richtet sich vor diesem Hintergrund auf die Frage nach dem jeweiligen aufklärerischen Handlungsspielraum in Abhängigkeit vom jeweiligen Dienstverhältnis.

#### Enge Verbindung zum IKFN-Projekt

Das Forschungsvorhaben steht zugleich in enger Verbindung mit dem erst jüngst eingeworbenen IKFN-Projekt "Justus Möser im Netzwerk der deutschen Aufklärung", das seit diesem Frühjahr großzügig von der Osnabrücker Bohnenkamp-Stiftung für drei Jahre unterstützt wird.

DEUTSCHLAND & DIE WELT 9. SEPTEMBER 2020

Lambrecht: Russland muss
Aufklärung im Nawalny
betreiben Foto: Christine
Lambrecht, über dts Berlin (dts) Bundesjustizministerin Christine
Lambrecht (SPD) hat die russische
Regierung aufgefordert,
aufzuklären, wer...

DEUTSCHLAND & DIE WELT 9. SEPTEMBER 2020

Grüne fordern bei Tui-Hilfen staatliche Mitsprache Foto:
Tui-Flugzeug, über dts Berlin (dts) Die Grünen haben den Druck auf die Bundesregierung erhöht, die Staatshilfen für...





Vorheriger Artikel

Umweltministerin
erteilt

Kaufprämien für
Verbrennungsmotorei.

Nächster Artikel

Röttgen lädt
Merkel in seinen
Wahlkreis ein

Absage



#### PM

Täglich erreichen uns dutzende Pressemitteilungen, von denen wir die auswählen, die wir für unsere Leser für relevant und interessant halten. Sofern möglich ergänzen wir die uns übermittelten Texte. Sofern nötig kürzen wir allzu werberische Aussagen, um unsere Neutralität zu wahren. Für Pressemitteilungen der Polizei gilt: diese werden bei Fahndungsaufrufen oder Täterbeschreibungen grundsätzlich nicht gekürzt.

Lesenswert!

Empfohlen von der Redaktion

AKTUELL

Geschäftsführer
der Jobmesse
reicht es:
Zusammenarbeit
mit
Ministerpräsident
Weil (SPD) wird
beendet

Wenn ein
Unternehmer vor dem
Hintergrund einer
heraufziehenden
Wirtschaftskrise...
HEIKO POHLMANN

AKTUELL

Zwei Pkw kollidieren – Iburger Straße teilweise gesperrt

Heute (8. September 2020) kam es am Schölerberg zu...

**HASEPOST** 

OSNABRÜCK

Igel in Gefahr: NABU Niedersachsen schlägt Alarm

Durch den Verlust von Lebensraum sinkt die Anzahl der...

РМ

OSNABRÜCK

Probealarm am
Donnerstag –
Warum in
Osnabrück keine
Sirenen heulen
werden

Am Donnerstag (10. September 2020) findet der erste bundesweite...

LINDA VON VELSEN

 $\leftarrow$   $\rightarrow$ 







Mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für Kinder: Dieses Ziel verfolgt das Projekt "Ehrenamtliches Mentorenprogramm für individuelles Lernen". Nun wird EMiL – so die Kurzform – auch im Landkreis Osnabrück angeboten.

HASEPOST **(A)** AUF DIE OHREN

Gefördert wird das Projekt, das zunächst eine dreijährige Laufzeit hat, durch eine Anschubfinanzierung der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung von mehr als 90.000 Euro. Umgesetzt wird EMiL von Unikate e.V. in Kooperation mit der Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück.

# Individuelle Unterstützung

Was bietet nun das Mentorenprogramm? In dem Projekt übernehmen Ehrenamtliche, die mindestens 18 Jahre alt sind, für ein Jahr eine Patenschaft für ein Kindergartenkind und ermöglichen diesem individuelle Unterstützung. Bei den Treffen, die in der Regel wöchentlich für zwei bis drei Stunden stattfinden, stehen die Interessen und Fragen des Kindes im Mittelpunkt. Durch gemeinsames Forschen und Lernen profitieren die Kindergartenkinder von diesem besonderen Austausch.

HASEPOST 🗁 DAS OSNABRÜCK WETTER



WIR SUCHEN ıntan. Zu den aktuellen Stellenangeboten VERSTÄRKUNG!

# Basis für Erfolgserlebnisse

"Das Projekt fördert das Vertrauen des Kindes und bietet so die Basis für Lernmotivation und Erfolgserlebnisse", sagt Landrätin Anna Kebschull. Damit trage EMiL dazu bei, früh zu intervenieren und zu investieren, anstatt später mögliche Folgen von Bildungsbenachteiligung ausgleichen zu müssen.

# Ziel: 150 Patenschaften abschließen

Ziel ist es, in der dreijährigen Projektlaufzeit 150 Patenschaften abzuschließen. "Ich freue mich, dass der Landkreis Osnabrück mit diesem tollen Projekt an den Start geht. EMiL trägt dazu bei, genau die Kinder zu stärken, die einfach jemanden an ihrer Seite brauchen", betont *Stephanie Koopmann*, Vorsitzende Unikate e.V.

# Abstands- und Hygienevorschriften

Für diese spannende Herausforderung werden noch motivierte Ehrenamtliche gesucht. Für die Kennenlernphase wird ein entsprechender Rahmen geboten, der die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften berücksichtigt. Zudem sind die Tandems aus Kind und Ehrenamtlichem eine fest bestehende Zweiergruppe. Interessenten können sich an die jeweilige Standortleitung wenden. Dissen: emil@dissen.de. Bersenbrück: barth@bersenbrück.de. Bad Essen: mschulte-emil@gmx.de.

# aktuell in Osnabrück

OSNABRÜCK 🞧 14. OKTOBER 2020 Gewinner des Stadtradelns Osnabrück stehen fest -

Teilnehmerrekord trotz Corona In

der Corona-Pandemie entdeckten viele Osnabrückerinnen und Osnabrücker ihre Liebe zum Fahrrad neu und bescherten dem Stadtradeln einen Teilnehmerrekord. 1.880...

OSNABRÜCK 🞧 14. OKTOBER 2020

Müllabfuhr und Sperrmüll: Osnabrücker ServiceBetrieb nimmt an Warnstreik am Donnerstag teil In ganz Osnabrück kommt es morgen, am 15.

Oktober 2020, zu Warnstreikaktionen der Gewerkschaft ver.di. Neben Mitarbeitern der Stadtverwaltung,...

DEUTSCHLAND & DIE WELT 14. OKTOBER 2020 Moritz Bleibtreu ist Nichtwähler aus Überzeugung Foto: Wahllokal, über dts Berlin (dts) - Schauspieler Moritz Bleibtreu ist Nichtwähler. Er weigere sich, das

DEUTSCHLAND & DIE WELT 14. OKTOBER 2020 Schäuble will Unions-Kanzlerkandidatur erst nach Osterpause klären Foto: Wolfgang

geringere Übel zu...

## Geburtstag- und Wiedereröffnungsfeier im K.A.F.F.

30. September 2020

(PM) Nach umfassenden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten eröffnet das K.A.F.F. im Osnabrücker Hafen seine Türen. Vom 30. September bis zum 3. Oktober veranstaltet der Kulturverein Petersburg e.V. unterschiedliche Aktionen und zeigt so das ehemalige Gebäude der britischen Militärpolizei samt Außenfläche in einem neuen Licht. Die thematisch vielfältige Veranstaltungsserie umfasst verschiedene Tanz- und Musikveranstaltungen sowie handwerkliche Workshops für alle Altersgruppen. Neben der Wiedereröffnung bildet das zehnjährige Bestehen des Kulturvereins Petersburg e.V. einen weiteren Grund zum Feiern.

Der Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück fördert die Veranstaltung mit 2500 Euro. "Wir unterstützen das Projekt gerne, weil der K.A.F.F. ein wichtiger Kulturvertreter im neuen Kreativquartier Hafen ist und wir uns sehr wünschen, dass dort trotz Corona wieder mehr kulturelles Leben stattfinden kann", betont Patricia Mersinger, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur.

Dieses Projekt ist Bestandteil des sogenannten "Kulturmarathons", einer Sonderförderrunde wegen der Corona-Krise. Der Kulturmarathon ist ein Gemeinschaftsprojekt der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Felicitas und Werner Egerland Stiftung, Evangelische Stiftungen, Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur, der Stiftung der Sparkasse Osnabrück und der Stadt Osnabrück. Der Rat der Stadt Osnabrück hatte hierfür 250.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Stiftungen fördern die Projekte mit insgesamt 129.000 Euro.

Der Kulturverein Petersburg e.V. ist der Träger des K.A.F.F. ("K\* am fantastischen Freihafen"). Der Verein wurde 2010 im "Freiraum Petersburg" gegründet, auf dem Gelände des ehemaligen Osnabrücker Güterbahnhofs. Dort entwickelte sich ein Kunst- und Kulturbiotop, mit den bereits angesiedelten Musikproberäumen und Kunstateliers und durch viele Ideen, die sich dort nach und nach verwirklichten. Seit August 2017 bespielt der Verein das K.A.F.F. am Hafen in Osnabrück. Hier will der Kulturverein Petersburg die Idee eines gemeinschaftlich, selbstverwalteten Freiraums und Kulturorts wieder neu wachsen lassen.

## PROGRAMM:

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER: Bergfest am K.A.F.F.

17.30 – 19.00 Uhr | Tango Practica | im Tanzgarten\* Open Class auf der Außentanzfläche des K.A.F.F. für alle Level (auch ohne Vorkenntnisse) mit Oliver Konen. Teilnahme: max. 5 Paare, Partnerwechsel ist leider nicht möglich.

Bitte Anmeldung: info@tango-arte.de

19.00 - 22.00 Uhr | Ecstatic Dance | im Garten

Ankommen: 19.00 Uhr – Start: 19.30 Uhr – Ende: 21:30 Uhr, mit DJ Appropriate Groove (Ambient, Downtempo, organischer, melodischer Techno mit einem Hauch von Klassik und Weltmusik)

Teilnahme: max. 20 Personen.

Bitte Anmeldung: anmeldung@ecstatic-dance-os.de

DONNERSTAG, 1. OKTOBER: Bergfest am K.A.F.F.

15.00 - 17.00 Uhr | Kinder-Bauworkshop "Klangskulptur" | vor der Offenen Werkstatt

Aus Fundstücken von der Baustelle und weiteren Materialien wird an verschiedenen Stationen eine klingende Skulptur für den K.A.F.F.-Garten. gebaut

Ohne Anmeldung. Kleine Kinder bitte in Begleitung einer Bezugsperson zur Unterstützung.

17.00 - 20.00 Uhr | Offene Holzwerkstatt und Siebdruck | in und vor der Offenen Werkstatt

Die Gruppe der Offenen Werkstatt stellt die Idee dieses Raumes und die



**O** 

HOME PROGRAMM OLDIE CHARTS 104,8 e.V. GEWINNSPIEL DABEI SEIN KONTAKT DATENSCHUTZERKLÄRUNG

WhatsApp | 0541 75 04 00

19.00 - 22.00 Uhr Konzerte im Garten

19.00 - 19.45 Uhr Tommy Schneller & Horst Bergmeyer

20.15 - 21.00 Uhr Morpho

21.15 - 22.00 Uhr Organic Beats

Die Konzerte finden im Garten des K.A.F.F. statt. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Konzert geht der Hut rum.

SAMSTAG, 3. OKTOBER: Bergfest am K.A.F.F.

16.00 - 18.00 Uhr | Nistkastenbau

Es können Nistkästen für Meisen und Fledermäuse gebaut werden. Sie werden am K.A.F.F. aufgehängt oder mit nach Hause genommen (gegen Spende)

ufgenangt oder mit nach Hause genommen (gegen Spende

16.00 - 18.00 Uhr | Hausführungen | Treffen vor dem K.A.F.F.

Bei Interesse an einer Führung: an der Bar melden. Max. 6 Teilnehmer je Führung.

16.00 -20.00 Uhr Konzerte im Garten

\*16.00 - 18.00 Uhr Barfuß

\*18.00 - 20.00 Uhr Qubur

Der Eintritt ist frei! Nach jedem Konzert geht der Hut rum.

Nähere Informationen sind unter https://www.kaff-os.de erhältlich.

jobwelt



#### PROJEKT DER ALTEN WEBSCHULE

29.09.2020, 17:18 Uhr

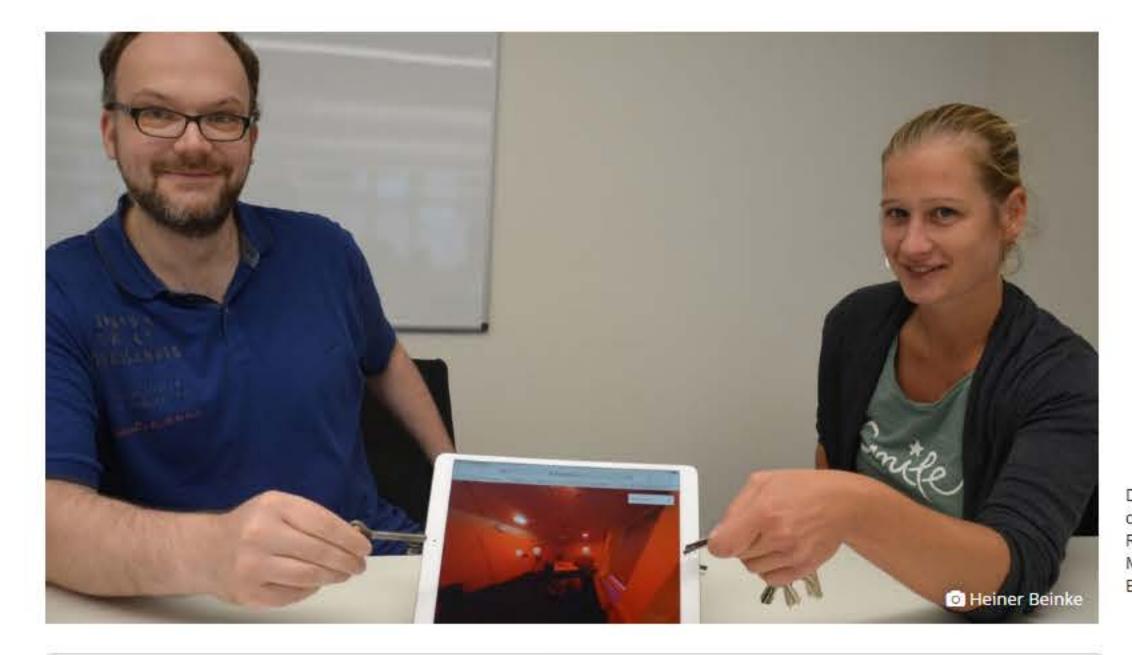
# Wie Bramscher einen digitalen Escape-Room basteln wollen

Von Heiner Beinke









Den Schlüssel zum digitalen Escape-Room haben Jessica Mack und Stefan Berendes.

## Wie Bramscher einen digitalen Escape-Room basteln wollen

Projekt der Alten Webschule







00:00/02:27

Bramsche. Eigene Abenteuer für einen Escape-Room auszudenken ist eigentlich schon anspruchsvoll genug. In Bramsche sollen Jugendliche jetzt einen solchen Raum auch noch digitalisieren und spielbereit ins Netz stellen.

"Projekt Escape" nennt der Verein Universum sein Projekt, das am Montag, 19. Oktober, am Bramscher Bahnhof startet und an den nächsten beiden Tagen in der Alten Webschule fortgesetzt wird. Das Angebot für Schüler ab 12 Jahren ist eine Koproduktion von Verein Universum und der Landocarhaiteanmaineachaft (LAC) lugand und Eilm Fe wird von dar Eriadal & Gieala Rahnankamn



▼ Zeitung | Lokalteil wählen







### rattilet getuttuett

Universum-Geschäftsführerin Jessica Mack sieht in dem Kurs das Highlight der diesjährigen "Mächtig was los"-Reihe. Sie freut sich, Stefan Berendes dafür als Partner gefunden zu haben. Der Medienpädagoge ist Vorstandsmitglied der LAG Jugend und Film. Er wird das Projekt mit seinem Kollegen Stefan Histermeier begleitet.

Die Idee der Escape-Rooms, bei denen man durch das Lösen von Rätseln den Ausgang aus einem verschlossenen Raum findet, sei schon seit Jahren Trend, erklärt Berendes. In dem Workshop werde der noch um eine mediale Komponente ergänzt. Dazu werde als Basis eine Software für digitale Wohnungsbesichtigung genutzt. Mit der 360 Grad-Kamera würden Aufnahmen vom gewünschten Raum gemacht, in den dann die verschiedenen Rätsel montiert werden. Die Lösungen ergeben dann zusammen den Code, mit dem sich die Tür des Escape-Rooms öffnen lassen.

## Mit Bonus

Mit dieser Idee hat die LAG schon Workshops angeboten. Die Teilnehmer hätten sich "spannende Räume überlegt", erzählt Berendes. "Die Jugendlichen haben da Sachen gemacht, auf die wir gar nicht gekommen sind", hat ihn der Einfallsreichtum überrascht. Er ist überzeugt, dass auch die Bramscher auf tolle Lösungen kommen. Dass es die dann auch noch digital als immer wieder spielbare Abenteuer gebe, sei "in Coronazeiten ein unerwarteter Bonus".

Am ersten Tag des Workshops holen sich die Teilnehmer beim Besuch mehrerer Escape Rooms in Osnabrück. An den nächsten beiden Tagen wird in bis zu drei Gruppen in der Alten Webschule getüftelt. Dank der Förderung der Stiftung könne das Projekt zu einem "sehr, sehr günstigen" Preis angeboten werden, freut sich Jessica Mack. Die Teilnahme kostet 15 Euro inklusive Eintritt in die Osnabrücker Escape Rooms. Anmeldungen nimmt der Verein Universum bis zum 5. Oktober unter anmeldung@universum-ev.de entgegen



DATENSCHUTZ

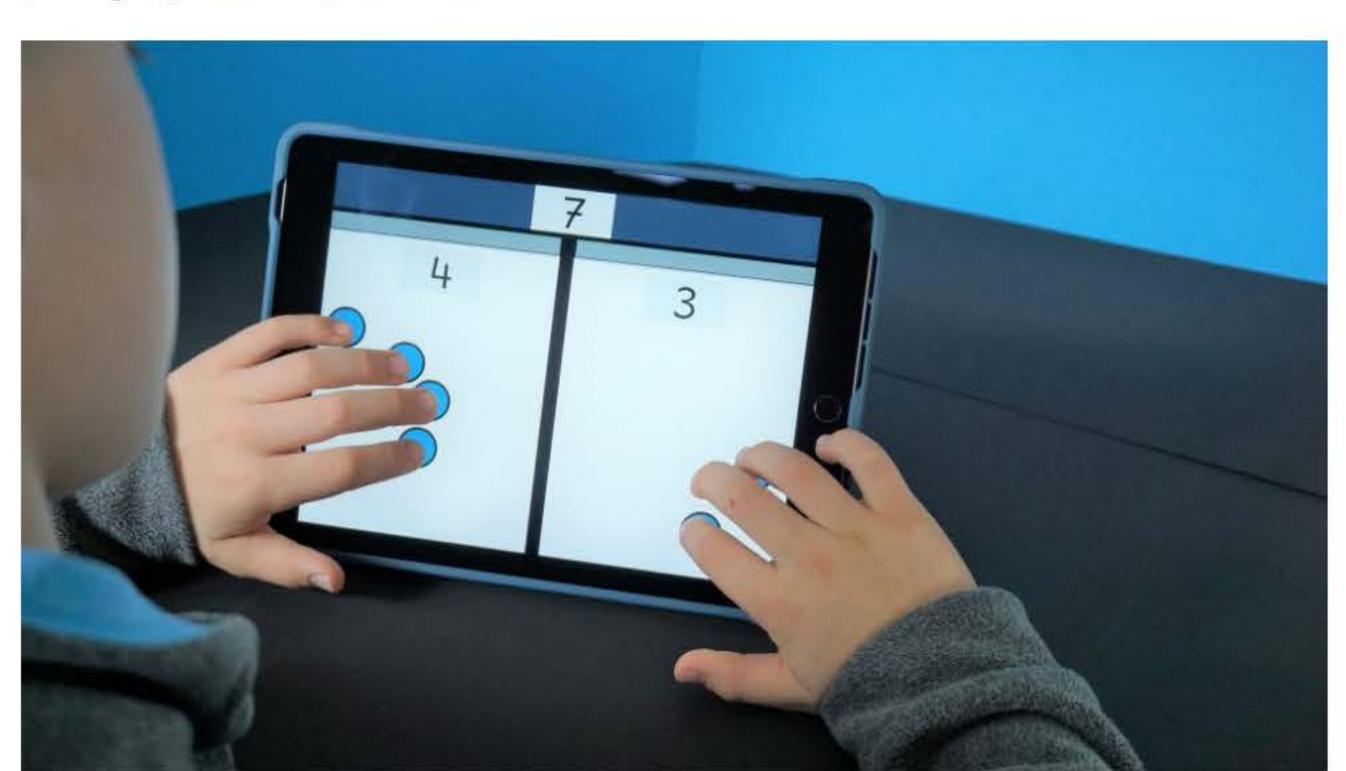




#### NACHRICHTEN

## Digitale Medien im Wallenhorster Matheunterricht

🕑 vor 2 Tagen 🧥 Wallenhorster 🚇 2 min. Lesezeit



Vom Finger in den Kopf – dieses Prinzip machen sich interaktive Mathe-Apps zu eigen, die Kinder auf einem Tablet nutzen können. Foto: vhs Osnabrücker Land / Günter Trienen



Wallenhorster



vor 2 Tagen



Wallenhorster



2 min. Lesezeit



Mathe lernen mit digitalen Medien – mit diesem Thema beschäftigte sich jetzt das Schulnetzwerk Mathematik der Grundschulen in Wallenhorst.

In einer Online-Fortbildung diskutierten 15 Lehrerinnen und Lehrer über den sinnvollen Einsatz von Lernapps, Erklärvideos und Co. im Matheunterricht.

Anzeige

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen!





"Kinder wachsen wie selbstverständlich mit den neuen Medien auf. Da ist es nur natürlich, dass diese Medien auch in der Schule Einzug halten", sagt Dr. Silvia Trienen, MINT-Koordinatorin bei der vhs Osnabrücker Land, welche die Koordination des Netzwerkes in Kooperation mit der Landesschulbehörde übernimmt. Dennoch ging es in der Fortbildung nicht darum, per se ein Loblied auf digitale Medien zu halten. Der Dozent Dr. Daniel Walter von der Universität Münster ging auf Vor- und Nachteile ein und erklärte, was gute digitale Lernmedien ausmachen: Nur, weil etwas digital sei, heiße das nicht, dass es für den Einsatz im Unterricht geeignet sei, betonte er. Die Teilnehmenden tauschten sich auch über gute Praxisbeispiele aus. Mit allen Sinnen Mathe aufnehmen, auch das ist mit unterschiedlichen digitalen Medien möglich.

Unter dem Motto "Vom Finger in den Kopf" können Kinder zum Beispiel mit der App "Rechentablett" interaktiv Plus- und Minusrechnen lernen. Dabei bilden die Kinder die Zahlen mit den Fingern auf dem Tablet ab. Im kommenden Jahr plant das Mathenetzwerk einen schulinternen Fortbildungstag zu dem Thema "Schuleingangsdiagnostik der mathematischen Kompetenzen".

Das Schulnetzwerk Mathematik existiert bereits seit Ende 2016 und setzt sich für die Förderung der mathematischen Bildung in den Wallenhorster Grundschulen ein. Die digitale Bildung im Fach Mathematik steht dabei ganz oben auf der Agenda. Initiatoren und Förderer des Netzwerkes sind die VME-Stiftung



NACHRICHTEN -

TERMINE -

SERVICE \*

≥ 0 y d

**IMPRESSUM** 

das Schulnetzwerk in der Förderphase 2020/2021 mit 6.000 Euro.

L. S.-G./vhs/pm, Foto: vhs Osnabrücker Land / Günter Trienen

Fortbildung Grundschule Mathe Mathematik Netzwerk Schule Schulnetzwerk mint Thema vhs Osnabrücker Land VHS Wallenhorst Wallenhorst

**Corona-Virus Informationen** 

Corona-Infos der Gemeinde Wallenhorst

Corona-Infoseite von Stadt und Landkreis mit aktuellen Zahlen

**Das Wetter** 

zur Wettervorhersage für Wallenhorst

9°/5°C

**Anzeige** 

Anzeige

Termine



iii 14. Okt 2020 JAB2- CAFÉ O JAB2

14. Okt 2020

WALKEN/NORDIC-WALKING

O Sporthalle Hollage

iii 15, Okt 2020

SCHIESSTRAINING

Schützenhaus Rulle

WEITERE ANZEIGEN

Mehr Veranstaltungen? Alle Termine gibt es in unserem großen Kalender.

WERBUNG DATENSCHUTZ

Anzeige

Werbung in Wallenhorst buchen!

"TATORT" HANNOVER 14.10.2020, 15:10 Uhr

# Beherbergungsverbot bremst Krimi-Werkstatt aus

Von Matthias Liedtke



Um ein Jahr verschoben wird die "Königsblau"-Schreibwerkstatt "Blutrote Kriminalgeschichten".

## Beherbergungsverbot bremst Krimi-Werkstatt aus

"Tatort" Hannover











00:00/02:42

Osnabrück. Alles war vorbereitet, alle haben sich gefreut: Doch drei Tage vor Beginn der "Königsblau"-Schreibwerkstatt der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung im Kloster Malgarten verhinderte das seit Samstag geltende Beherbergungsverbot des Landes Niedersachsen die Teilnahme der Hauptreferentin, die aus dem zum Risikogebiet erklärten Berlin angereist wäre.

"Es ist sehr schade, dass unser Wunsch, die Schreibwerkstatt wie geplant in diesem Herbst durchzuführen, nicht in Erfüllung gegangen ist", sagt Pressereferent Frederik Kathmann von der Bohnenkamp-Stiftung, der sie gemeinsam mit der Wahlberliner Journalistin und Autorin Autorin Anja Rützel geleitet hätte. Zwölf Teilnehmerinnen im Alter von 18 bis 60 Jahren hätten innerhalb einer Woche im Kloster Malgarten dem diesjährigen Thema gemäß gelernt, wie man "blutrote Kriminalgeschichten" schreibt. Viele von ihnen haben sich dafür extra Urlaub genommen und die Reise nach Bramsche bereits geplant. Zwei Tage vor dem dort geplanten Zusammentreffen am Sonntag kam dann die Absage.

#### LESEN SIE AUCH



KRIMIS SCHREIBEN IM KLOSTER Im Herbst: Schreibwerkstatt Königsblau der Bohnenkamp-Stiftung mit Anja Rützel



SELFIE-FRAGEBOGEN Schock-Beichte! Anja Rützel bekennt: Ja, ich singe Max Giesinger mit!



**BUCH VON ANJA RÜTZEL** Warum Menschen Trash-TV gucken

# Pech mit dem Termin

"Wir wissen alle nicht, wohin die Reise in der nächsten Zeit geht", begründet Kathmann den notwendigen Schritt auch mit einer "gesellschaftlichen Verantwortung", der die Stiftung als Veranstalter gerecht werden möchte. Der Großteil der Teilnehmerinnen wäre aus dem Raum Nordwestdeutschland angereist und somit ebenfalls aus zumindest potenziellen Risikogebieten. "Hätten wir den Termin nur eine Woche früher angesetzt, hätte die Schreibwerkstatt wahrscheinlich stattgefunden", hadert der Veranstalter mit dem denkbar unglücklichen Timing. Andererseits zeigt sich Kathmann aber auch froh darüber, nun eine "offizielle Handhabe" und "Planungssicherheit" zu haben. Für bislang entstandenen Mehraufwand etwa in Form von Reisekosten sei die Stiftung bereit, die Teilnehmerinnen zu entschädigen, die ihrerseits allesamt "großes Verständnis" für die kurzfristige Absage gezeigt hätten, verrät Kathmann.

▼ Zeitung | Lokalteil wählen









Darf nicht ins Kloster: Autorin Anja Rützel muss in Berlin bleiben.

## Neuansetzung ein Jahr später

So groß die Enttäuschung darüber auch ist, so stark ist das von Beginn an ausgesprochene Versprechen, dass die Schreibwerkstatt auf keinen Fall ausfällt und gegebenenfalls zu einem anderen Termin nachgeholt wird. Anvisiert sind wieder die Herbstferien im nächsten Jahr - in der Hoffnung, dass zum Beispiel auch jene Teilnehmerinnen, die dann möglicherweise nicht mehr zur Schule gehen, sondern studieren, auch ein Jahr später noch Interesse haben und es dann wieder einrichten können.

Kennengelernt haben sich die Hobby-Autorinnen bereits bei einer Videokonferenz vor drei Wochen, in der sie sich gegenseitig vorgestellt haben und mit dem Programm vertraut gemacht worden sind. Die Vorfreude auf dessen Umsetzung können sie nun gezwungenermaßen auf ein ganzes zusätzliches Jahr ausdehnen. Sollten das manche von ihnen nicht so lange aufrechterhalten können oder im Laufe der Zeit andere Pläne verfolgen, werden bis zum Ersatztermin wieder Plätze frei.

# Wie in Bramsche neue Escape-Rooms entstanden sind

Von Luca Wirkus



Rätsel lösen unter Zeitdruck, Darum geht es auch bei den digitalen Escape Rooms, die Bramscher Kids jetzt gebaut haben.

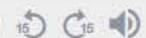












00:00/03:43

Bramsche. Eine Bombe entschärfen und ein Monster besiegen: Diese Aufgaben gilt es zu lösen, um in den Escape-Rooms zu bestehen, die Bramscher Kids im Rahmen eines Projektes geschaffen haben.

Escape Rooms werden immer beliebter, einige haben vielleicht auch schon selbst in einem solchen Raum die enthaltenen Rätsel gelöst, um ihn durch die anfangs verschlossene Tür wieder verlassen zu können. Diese Räume gibt es mittlerweile auch digital: mithilfe einer Software, die sonst für Wohnungsbesichtigungen verwendet wird, und einer 360-Grad Kamera können komplette Räume erfasst werden und zum Escape Room werden.

## Acht Teilnehmer

Genau einen solchen Raum zu erstellen war die Aufgabe für die acht Jungen und Mädchen, die im Rahmen der "Mächtig was los" Reihe des Vereins Universum am "Project Escape" teilnahmen, das in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jugend und Film durchgeführt und von der Bohnenkamp-Stiftung gefördert wurde.

Um eine bessere Vorstellung eines Escape Rooms zu bekommen und um Inspiration für eigene Ideen zu sammeln, besuchten die Jungen und Mädchen am Montag die Fox-Escape Rooms in Osnabrück. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten sie diesen knapp eine Stunde später erfolgreich wieder verlassen. "Wir hatten am Ende nur noch vier Minuten übrig," berichtet einer der Teilnehmer. Die Besucher haben genau eine Stunde Zeit, das Rätsel zu lösen.

## Viele Ideen

Nachdem der Besuch des physischen Escape-Rooms allen gefallen hatte, folgte dann am nächsten Tag in der Alten Webschule die eigentliche Workshop-Phase, begleitet von den Medienpädagogen Stefan Berendes und Stefan Histermeier von der LAG. Zunächst erklärten sie die verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung eines digitalen Escape Rooms: so gibt es verschiedene Rätseltypen, wie etwa Muster oder Codes, die entschlüsselt werden müssen und unterschiedliche digitale Tools, die in den Raum eingebaut werden können. Außerdem können selbstgedrehte Videos, Fotos oder Texte in den digitalen Raum integriert werden. So lernten die Kinder die vorhandenen Mittel kreativ zu nutzen und einzusetzen, anstatt einfach eine fertige Software zu verwenden, erklärt Histermeier von der LAG und ergänzt: "Unsere Aufgabe dabei ist hauptsächlich die Ideen der Kinder zu strukturieren und der Technik anzupassen".

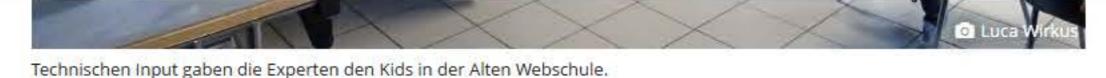


▼ Zeitung | Lokalteil wählen









Denn beide Gruppen hatten zahlreiche kreative Ideen - wie etwa die einer Verfolgungsjagd - und die Herausforderung bestand darin, diese auch technisch umsetzbar zu machen, sodass am Ende zwei digital lösbare Escape Rooms entstehen konnten.

## Zwei Ergebnisse

Universums und der LAG Jugend und Film.

Nach der Planung und Vorbereitung folgte am letzten Tag die praktische Umsetzung. Mithilfe der 360-Grad Kamera wurden zwei Räume, die die Kinder bereits nach ihren Ideen und Vorstellungen präpariert hatten, erfasst und anschließend die Aufnahmen durch die digitalen Tools ergänzt, sodass verschiedene Stationen mit Rätseln entstanden, die am Ende des Tages der gesamten Runde präsentiert werden konnten.

Ein in dem Workshop erstellter Raum erfordert das Entschärfen einer Bombe, das nur möglich ist, indem ein Morsecode entschlüsselt und ein Computerpasswort mithilfe der Hinweise im Raum gefunden wird. Der zweite Raum kann nur verlassen werden, wenn das draußen wartende Monster besiegt wird - durch das Herausfinden einer geeigneten Taktik, die sich wiederum im Raum verbirgt.

Das Erstellen dieser digitalen Escape Rooms und besonders die kreative Arbeit daran hat den Kindern sichtlich gefallen, wie auch Universum-Geschäftsführerin Jessica Mack bestätigt. Daher ist es umso schöner, dass die Escape Rooms bald auch online verfügbar sein werden, damit noch weitere Rätselfans ihre Knobelfähigkeiten unter Beweis stellen und die digitalen Escape Rooms

erfolgreich verlassen können. Zu finden sind die Räume in Kürze auf der Internetseite des

